



Alle Teile sind entsprechend der unten aufgeführten Stückzahl aus Sperrholz (empfohlen wird Birkenlaminat) sauber auszusägen, die Bohrungen und Aussparungen einzubringen und zu verschleifen. Die Übertragung der Motive erfolgt mittels Blaupapier.

Die Montage erfolgt von unten nach oben. Zuerst werden die senkrechten Außenseiten des Sockels, sowie der einzelnen Etagen mittels der entsprechend zugeschnittenen Ekleisten verleimt. Anschließend wird unter die Grundplatte des Sockels (Boden 1) exakt mittig der Wellenboden mit kleinen Schrauben angeschraubt (so kann man bei Bedarf rasch das Lager wechseln) und die 6 Füße auf den Ecken verleimt. In das exakt ausgearbeitete Loch in der Mitte des unteren Bodens 1 wird nun das Pyramidenlager eingesetzt. Danach wird das vorbereitete Teil mit den Seitenplatten auf die Grundplatte aufgesetzt und verleimt. Zur Hilfe können innen auf der Grundplatte Führungsleisten in der Form des Sechsecks des Sockels aufgeleimt werden. Das Gleiche gilt für alle anderen Etagen. Jetzt wird der Deckel des Sockels mit der großen Öffnung

aufgeleimt. Diese Verfahrensweise wird bei allen Etagen und dem Dach gleich durchgeführt. Nun wird jede Etage mit den entsprechend in der Stückliste aufgeführten Zäunen und senkrechten Außenzierleisten versehen. Auf den obersten Bodens ist ein Führungsblech (z.B. Unterlegscheibe) zur oberen Führung der Pyramidenachse einzusetzen.

**Achtung:** Die einzelnen Etagen können, müssen aber nicht untereinander verleimt werden. Das ist dem Erbauer überlassen. Vorteil, wenn sie nicht verleimt sind: Man kann die Pyramide auseinander bauen und im Sommer besser verstauen. Auf keinen Fall sollte der obere Pyramidenkörper mit dem Sockel verleimt werden, da man sonst nur sehr umständlich an das Pyramidenlager, sowie die einzelnen Drehteller und die Pyramidenachse zu Reparaturen heran kommt.

Auf die Pyramidenachse werden die einzelnen Teller entsprechend der Zeichnung aufgeleimt. In die Achse wird beidseitig mittig eine Bohrung (ca. 10-15 mm tief) eingebracht, in welche auf der einen Seite die Pyramidenspitze und auf der anderen Seite die obere Führung zur Aufnahme des Flügelkranzes eingesetzt werden. In der Regel sind die Pyramidenspitze und die obere Führung bei der Lieferung ein Teil, welches entsprechend zugeschnitten werden muss.

Die komplette Achse wird bei der Montage zuerst auf das untere Lager im Sockel gesetzt. anschließend wird der Pyramidenkörper über die Achse gefädelt und in die Hilfsleisten auf dem Deckel des Sockels gesetzt. Die obere Führung wird durch das Aufsetzen des Daches gewährleistet. Dazu ist es zu empfehlen, das auf dem obersten Boden (5. Boden) ebenfalls Führungsleisten zur exakten Arretierung geklebt werden. Jetzt sollte sich die Achse bereits ohne zu schleifen drehen.

Der Flügelkranz wird aus den Kaufteilen zusammengesetzt und verleimt. Man kann diese Teile auch selbst herstellen, was sich aber nur der geübte Bastler zutrauen sollte. In den Pyramidenkopf wird mittig eine Bohrung im Durchmesser der oberen Führung eingebracht.

Auf die Außenzierleisten mit Kerzenhalterung werden nun die Kerzentüllen mit Blecheinsätzen und Tropftellern montiert.

Abschließend werden die Figuren nach dem Geschmack des Erbauers auf die Drehteller aufgestellt.

Teil-Nr.	Stück	Bezeichnung	Maße	Stärke/mm
1.Boden	1	Grundplatte vom Sockel	Diagonale über die Ecken =490 mm	5
1.Boden	1	Deckel vom Sockel	Diagonale über die Ecken =490 mm	5
1.Teller	1	erster Drehteller	mit Loch $\varnothing$ 10 mm	5
2.Boden	1	erster Boden über dem Sockel	$\varnothing$ 340 mm	5
2.Teller	1	zweiter Drehteller	Diagonale über die Ecken =420 mm	5
3.Boden	1	zweiter Boden über dem Sockel	mit Loch $\varnothing$ 280 mm	5
3.Teller	1	dritter Drehteller	$\varnothing$ 270 mm	5
4.Boden	1	dritter Boden über dem Sockel	Diagonale über die Ecken =340 mm	5
4.Teller	1	vierter Drehteller	mit Loch $\varnothing$ 206 mm	5
5.Boden	1	vierter Boden über dem Sockel	$\varnothing$ 200 mm	5
			Diagonale über die Ecken =260 mm	5
			mit Loch $\varnothing$ 156 mm	
			$\varnothing$ 150 mm	5
			Diagonale über die Ecken =200 mm	5
			mit Loch $\varnothing$ 156 mm	



Teil-Nr.	Stück	Bezeichnung	Maße	Stärke/mm
15	6	Dachteil		3
10	6	Sockel	senkrechte Platten 230 x 50	3
	6	Sockel	Eckleisten 60° für senkrechte Platten 50 mm lang	
5	6	Sockel	Zäune 230 x 30 mm	3
	30	Sockel, 1., 2., 3., und 4. Etage	Eckleisten 60° für Zäune 30 mm lang	
1	6	1.Etage	Seitenplatten 200 x 300 mm	3
	6	1.Etage	Eckleisten 60° für Seitenplatten 300 mm lang	
6	6	1.Etage	Zäune 200 x 30 mm	3
11	2	1.Etage	Außenzierleisten m. Halterung f. Kerzentülle 160 x 45mm	3
11	4	1.Etage	Außenzierleisten 160 x 30mm	3
2	6	2.Etage	Seitenplatten 160 x 252 mm	3
	6	2.Etage	Eckleisten 60° für Seitenplatten 260 mm lang	
7	6	2.Etage	Zäune 160 x 30 mm	3
12	2	2.Etage	Außenzierleisten m. Halterung f. Kerzentülle 140 x 45mm	3
12	4	2.Etage	Außenzierleisten 140 x 30mm	3
3	6	3.Etage	Seitenplatten 120 x 220mm	3
	6	3.Etage	Eckleisten 60° für Seitenplatten 220 mm lang	
8	6	3.Etage	Zäune 120 x 30 mm	3
13	2	3.Etage	Außenzierleisten m. Halterung f. Kerzentülle 120 x 45mm	3
13	4	3.Etage	Außenzierleisten 120 x 30mm	3
4	6	4.Etage	Seitenplatten 90 x 180mm	3
	6	4.Etage	Eckleisten 60° für Seitenplatten 180 mm lang	
9	6	4.Etage	Zäune 90 x 30 mm	3
14	2	4.Etage	Außenzierleisten m. Halterung f. Kerzentülle 100 x 45mm	3
14	4	4.Etage	Außenzierleisten 100 x 30mm	3
23	6	Füße	Durchmesser 40	5
20	1	Wellenboden	Durchmesser 40	3
	8	Kerzentüllen mit Nut	im Zubehörsatz	
	8	Blecheinsätze	im Zubehörsatz	
	8	Tropfteller	im Zubehörsatz	
18	1	Pyramidenlager	im Zubehörsatz	
19	1	Flügelkopf	im Zubehörsatz	
23	12	Flügel	im Zubehörsatz	
	12	Flügelhalter	im Zubehörsatz	
21	1	Laufspitze	im Zubehörsatz	
	1	Führung oben	im Zubehörsatz	
22	1	Pyramidenachse		
			Birkensperrholz 5 mm gesamt	1,5 m <sup>2</sup>
			Birkensperrholz 3 mm gesamt	1,5 m <sup>2</sup>
			Eckleisten 60 ° gesamt	7,5 m

Zur Verzierung können die einzelnen Teile mit Beize oder ähnlichem behandelt werden.

Alle benötigten Kaufteile, sowie Sperrholz und Figuren sind bei [www.laubsägen.de](http://www.laubsägen.de) erhältlich!  
Für diese Pyramide bieten wir Ihnen in den [Zubehörsatz Z9101](#) alle zum Bau benötigten Einzelteile an.

Und nun wünschen wir viel Spaß!  
Ihr [www.laubsägen.de](http://www.laubsägen.de) Team

**Hinweis:**

Diese Bauanleitung ist Eigentum der [www.laubsägen.de](http://www.laubsägen.de) und darf ohne deren Genehmigung nicht für kommerzielle Zwecke benutzt und vervielfältigt werden. Die Bauanleitung steht Privatnutzern für den Bau der Krippenanlage unentgeltlich zur Verfügung.